

Mag. Alexander Schallenberg

Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Wien, am 13. Februar 2024

GZ. BMEIA-2023-0.909.317

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Peter Schmiedlechner, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. Dezember 2023 unter der Zl. 17130/J-NR/2023 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Freihandelsabkommen Mercosur würde ‚Bauernsterben‘ befeuern und Lebensmittelsouveränität unseres Landes gefährden!“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie ist die aktuelle Position der Bundesregierung zum Mercosur-Vertrag?*

Die Position der Bundesregierung ist dem aktuellen Regierungsprogramm zu entnehmen (Seite 125): Ablehnung des MERCOSUR-Handelsabkommens in der derzeitigen Form.

Zu den Fragen 2 bis 7:

- *Werden Sie sich für einen Stopp der Mercosur-Verhandlungen einsetzen, damit die Ernährungssouveränität erhalten bleibt und die heimische Produktion nicht vernichtet wird (Stichwort „Bauernsterben“)?*
Wenn ja, wann und in welcher Form?
Wenn nein, warum nicht?

- *Bei welchen Gelegenheiten konnten sich bis jetzt die Vertreter der Bundesregierung in der EU zum Mercosur-Abkommen äußern? (Bitte geben Sie uns die konkreten Termine mit Thema und Datum bekannt.)
Welche Position jeweils hat Österreichs vertreten?*
- *Wie wird die Bundesregierung vorgehen, wenn die anderen EU-Staaten dem Mercosur-Abkommen zustimmen?*
- *Wie ist der weitere Zeitplan für die Verhandlungen zum Mercosur-Abkommen?*
- *Wie beurteilen Sie die Wichtigkeit der Ernährungssouveränität?*
- *Wie ist der Import von Lebensmitteln (z.B. vom Fleisch aus den Mercosur- Staaten) aus wirtschaftlicher Sicht,
der Sicht der Souveränität,
der Sicht möglicher Krisen in der Zukunft
zu beurteilen?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Zl. 17128/J-NR/2023 und Zl. 17127/J-NR/2023 vom 13. Dezember 2023 durch den Herrn Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft und den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft.

Mag. Alexander Schallenberg

